Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 862 300, Masch. 56 500, Werkzeuge 1, Inventar 1, Modelle 1, Patente 1, Kassa 1115, Wechsel 14 254, Postscheck 2985, Versich. 3588, Kaut. 695, Effekten 2400, Bankguth. 94 417, Debit. 181 415, Halb- u. ganzf. Ware, Rohware u. Betriebsmaterial. 365 833. — Passiva: A.-K. 775 000, Oblig. 487 000, do. Zs.-Kto 4562, do. Auslos.-Kto 4500, unerhob. Div. 150, R.-F. 39 742, Spez.-R.-F. 100 000, Unterst.-F. 2913, Delkr.-Kto 30 000, Ern.- u. Dispos.-F. 53 931, Rückstell. 7523, Kredit. 972, Depos. 500, Tant. an Vorst. u. Grat. 8918, Div. 62 200, Tant. an A.-R. 1248, Vortrag 6347. Sa. M. 1 585 509.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Anleihe-Zs. 24 762, Unk. 133 638, Abschreib. 22 863, z. R.-F. 3310, Gewinn 78 715. — Kredit: Vortrag 15 818, verf. Zs. 60, Zs. 2945, Gewinn an Waren 244 467. Sa. M. 263 290.

Kurs: In Dresden: Alte Aktien Ende 1896—1901: 170.50, 212, 142.50, 95, —, —⁰/₁₀₀. Aufgelegt Juni 1896 zu 147.50⁰/₁₀₀. Die abgest. St.- u. die Vorz.-Aktien wurden Ende Sept. 1903 zugelassen: erster Kurs 3./10. 1903 der St.-Aktien 60⁰/₁₀₀, der Vorz.-Aktien 95⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1903—1910: St.-Aktien: 71.50, 111.25, 112.50, —, 132, 127, 110, 107.75⁰/₁₀₀; Vorz.-Aktien: 118.75, 162.50, 167, 192, 170, 160, 153, 150⁰/₁₀₀.

Dividenden: Alte Aktien 1895/96—1900/1901: 10, 18, 12, 5, 0, 0⁰/₁₀₀; abgest. Aktien 1901/02: 0⁰/₁₀₀; Vorz.-Aktien 1902/03—1909/10: 7, 10, 11, 16, 16, 13, 10, 10⁰/₁₀₀; abgest. St.-Aktien 1902/03—1909/10: 2, 5, 6, 11, 11, 8, 5, 5⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: P. O. J. Hildebrandt, F. K. A. Büchel.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rittmeister d. R. Mor. Gross; Stellv. Rechtsanwalt Dr. William Altschul, Bankier Adolph Arnhold, Komm.-Rat Bank-Dir. Max Frank, Kaiserl. Rat Herm. Schulze. Dresden: Dr. jur. Ad. Getz, Berlin; Dir. Jos. Wilh. Rachel, Potschappel.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Dresden: Gebr. Arnhold.

Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.

vorm. **Bernhard Fischer & Wensch** in Dresden, Zwickauerstrasse 41/45.

Gegründet: 14./10. 1898 mit Wirkung ab 1./7. 1898. Letzte Statutänd. 28./10. 1901, 27./12. 1901, 30./10. 1903 u. 25./6. 1907. Übernahmepreis M. 800 000. Gründung s. Jahrg. 1898/99.

Zweck: Übernahme und Betrieb der der Firma Bernhard Fischer & Wensch in Dresden gehörigen Maschinenfabrik. Erwerb u. Verwertung von Patenten, welche sich auf die Fabrikate und die zur Fabrikation bestimmten Maschinen u. Anlagen beziehen etc. Spezialität: Patent-Schnellbohrmasch., Radialbohrmasch., zentrischspannende Bohr- u. Drehfutterschraubstöcke. Anfang 1907 wurden zu Erweiterungszwecken die benachbarten Grundstücke Zwickauerstr. 43 u. 45 angekauft. Die Fabrikgebäude nebst Dampfkessel- u. Masch.-Gebäude sind massiv gebaut. An Dampfmasch. sind vorhanden: eine 50 PS. liegende Zylinder-Dampfmasch. mit Meierscher Expansion, eine 120 PS. Dampfmasch. mit Ventilsteuerung, ein liegender Siederohr-Dampfkessel mit 64 qm Heizfläche, ein liegender Cornwall-Kessel mit 75 qm Heizfläche u. einer Überhitzungsanlage. Die elektr. Licht- u. Kraftanlage der Fabrik besteht aus einer Licht-Dynamomasch. u. Akkumulatorenbatterie, welche 33 Bogenlampen u. 600 Glühlampen speist, u. einer Compound-Dynamomasch., welche 14 Elektromotoren betreibt. Weiter befinden sich in der Fabrik 280 moderne Arbeitsmasch. etc. Zurzeit 400 Arbeiter u. Beamte. Instandhaltung, Reparatur. u. Neuanschaff. erforderten 1908/09 u. 1909/10 M. 94 747 bzw. 97 382. Im J. 1908/09 konnte der Umsatz nicht auf der Höhe des Vorjahres gehalten werden, dagegen besserten sich 1909/10 die Verhältnisse bezw. Umsatz u. Preise.

Kapital: M. 800 000 in 600 abgest. Aktien und 200 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000: zwecks Tilg. der Unterbilanz per 30./6. 1901 in Höhe von M. 109 170 beschlossen die G.-V. v. 28./10. u. 27./12. 1901 Herabsetzung des A.-K. um M. 200 000 (auf M. 600 000) durch Zus.legung der Aktien 4: 3. Die frei gewordenen M. 200 000 wurden, soweit nicht zur Deckung der Unterbilanz von M. 109 170 erforderlich, zu Sonder-Abschreib. im Betrage von M. 90 829 verwandt. Erhöht lt. G.-V. v. 25./6. 1907 um M. 200 000 (auf M. 800 000) in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, begeben zu pari.

Anleihe: M. 500 000 in 4¹/₂⁰/₁₀₀ Oblig. lt. G.-V. v. 25./6. 1907, rückzahlbar zu 102⁰/₁₀₀; Stücke à M. 1000 lautend auf den Namen des Dresdner Bankvereins oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 31./12. u. 30./6. Tilg. ab 1917 bis spät. 1956 durch jährl. Auslos. von 1⁰/₁₀₀ und ersp. Zs. nach der G.-V. auf 31./13.; ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. z. I. Stelle auf den gesamten Grundbesitz nebst Zubehör der Ges. Taxe für Grundstücke M. 806 000, für Masch. etc. M. 640 000. Die der Ges. aus dem Erlös der Anleihe u. der Aktien-Emiss. von 1907 zugeflossenen Mittel fanden ihre Verwendung zur Tilg. der Hypoth., Zahlung der Kaufgelder für neuerworbene Grundstücke, Deckung der Kosten für die Neubauten und Stärkung der Betriebsmittel. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). — Zahlst. wie bei Div. — Kurs in Dresden Ende 1908—1910: 100, 101.25, 101.50⁰/₁₀₀. Eingeführt daselbst am 19./3. 1908 zum ersten Kurs von 100⁰/₁₀₀.

Geschäftsjahr: 1. 7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀₀ z. R.-F., 4⁰/₁₀₀ Div., dann vertragsm. Tant. an Vorst., 10⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B zu Spez.-Res. oder Vortrag. Die Mitgl. des A.-R. erhalten ausser der Tant. eine feste Vergüt. von zus. M. 3000.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstück 300 000, Gebäude 395 000, Dampfanlage 1, Transmiss. 1, Werkzeugmasch. 188 100, Heiz-, Gas- u. Wasser-Anlage 1, elektr. Beleucht.- u.